

Wissenstest: Türkei

Die Türkei liegt auf zwei verschiedenen Kontinenten. Hätten Sie's gewusst? Testen Sie ihr Wissen über das beliebte Reiseland mit unserem GEO-Wissenstest

Frage 1 von 14

Wie heißt die Hauptstadt der Türkei?

- Ankara
- Istanbul
- Antalya

Die Türkei liegt auf zwei Kontinenten. Welche sind das?

- Asien und Afrika
- Europa und Asien
- Europa und Afrika

Er wird von vielen Türken vergöttert, sein Nachname bedeutet "Vater der Türken" und er ist auf Geldscheinen abgedruckt. Von wem ist die Rede?

- Mustafa Kemal Atatürk
- Recep Tayyip Erdogan
- Sertab Erener

[GEO.de](https://www.geo.de)

► [Ernstfall Erdbeben](#) (Kultur)

Nach einem Erdbeben in der Türkei suchen Experten des THW nach Überlebenden - mit Hunden und High Tech

Erste Fundstelle in diesem Artikel:

► [Seite 1: \(* * * \)](#)

Ein Anruf um halb sechs Uhr morgens, verschlafen greift Peter Schäfer zum Hörer: "Im Westen der *Türkei* gab es heute Nacht ein starkes Erdbeben...

[GEO.de](#)

► [Die türkischen Hochzeitsmacher](#) (Kultur)

Berlin: Drei Tage lang feiert ein junges türkische Paar seine Vermählung. Das Henna-Fest, die Zeremonie beim Konsul, die Verpflegung von 600 Gästen mit Lamm und Baklava: Der Hochzeitsorganisator Mehmet Gemici sorgt dafür, dass alles klappt

Erste Fundstelle in diesem Artikel:

► [Seite 1: \(* * * \)](#)

eine außergewöhnliche Hochzeitsfeier begeht, deren Festlichkeiten mehrere Tage dauern. Manfred Ferner: Kulturschock *Türkei* Reise Know-How Verlag...

[GEO Magazin 11/03](#)

► [Archäologie: Die frühe Großstadt der Wikinger](#) (Kultur)

Neue "Röntgenbilder" des Bauplans von Haithabu belegen die Größe und Bedeutung der frühmittelalterlichen Siedlung

Erste Fundstelle in diesem Artikel:

► [Seite 1: \(* * * \)](#)

der Erforschung archäologischer Stätten wie Troia in der *Türkei* und Uruk im Irak von sich reden machte, ist es möglich, eine Art "Röntgenbild..."

[GEO Magazin 02/02](#)

► [Dschingis Khan: Vom Steppen-Knirps zum Imperator](#) (Kultur)

Wie er ausgesehen hat, weiß man nicht genau. Doch über das Leben des Dschingis Khan ist manches überliefert. Eine blutige Erfolgsstory.

Erste Fundstelle in diesem Artikel:

► [Seite 2: \(* * * \)](#)

Steppengebiete Russlands von der Wolga bis zum Baikalsee, ist im Nahen Osten bis in den Kaukasus, die *Türkei*, den Irak vorgedrungen, hat Tibet und ganz...

[GEO.de](#)

► [GEO TV im Juli](#) (Kultur)

Im Juli läuft im Kultursender Arte wieder die TV-Reihe "360° - die GEO-Reportage" mit dem 52-Minuten-Programm. Hier finden Sie alle Inhalte und Sendedaten

Erste Fundstelle in diesem Artikel:

► [Seite 4: \(* * * \)](#)

Discovery Channel Ernstfall Erdbeben *Türkei*: Bereits Stunden nach dem Erdbeben vom Jahr 1999...

[GEO.de](#)

► [GEO-TV im Juni](#) (Kultur)

Auch im Juni läuft im Kulturkanal Arte wieder die TV-Reihe "360° - die GEO-Reportage" - unter anderem mit einem Film über die kasachischen Adlermänner, die mit ihren gefiederten Jagdgenossen auf die Pirsch gehen

Erste Fundstelle in diesem Artikel:

► [Seite 4: \(* * * \)](#)

. Juni 2006, 19.45 Uhr Brücke in den Orient *Türkei*: Der Bauingenieur Celalettin Dursun soll dem Verkehrschaos in der Metropole...

[GEO.de](#)

► [GEO TV im November](#) (Kultur)

Auch im November läuft im Kulturkanal Arte wieder die TV-Reihe "360° - die GEO-Reportage"

Erste Fundstelle in diesem Artikel:

► [Seite 4: \(* * * \)](#)

. November 2005, 18.25 Uhr Brücke in den Orient *Türkei*: Der Bauingenieur Celalettin Dursun soll dem Verkehrschaos in der Metropole Istanbul ein Ende...

[GEO.de](#)

► [GEO TV im Mai](#) (Kultur)

Im Mai sendet der Kultursender Arte wieder fünf Filme seiner TV-Reihe "360° - die GEO-Reportage"

Erste Fundstelle in diesem Artikel:

► [Seite 3: \(* * * \)](#)

ist das Herausforderung und Gefahr gleichermaßen. Sonntag, den 22. Mai 2005, 8.30 Uhr Brücke in den Orient *Türkei*: Der Bauingenieur Celalettin Dursun...

[GEO Magazin 11/04](#)

► ["Das Thema war lange reif"](#) (Kultur)

GEO sprach mit dem gebürtigen Danziger und Literaturnobelpreisträger Günter Grass über das Schicksal seiner Familie und die Aussöhnung mit Polen - und das Desinteresse vieler Deutscher an jenem Unrecht, das den Verbrechen der Nazis folgte

Erste Fundstelle in diesem Artikel:

► [Seite 5: \(* * * \)](#)

die *Türkei* in die europäische Gemeinschaft eintreten will - und ich bin dafür -, dann muss sie vorher den Völkermord an den Armeniern zugeben. Auch das gehört...

[GEO.de](#)

► [GEO-TV im November](#) (Kultur)

Auch im November läuft im Kulturkanal Arte wieder die TV-Reihe "360° - die GEO-Reportage" - unter anderem mit einem Film über Saphier-Schürfer auf Madagaskar

Erste Fundstelle in diesem Artikel:

► [Seite 4: \(* * * \)](#)

>Brücke in den Orient *Türkei*: Der Bauingenieur Celalettin Dursun soll dem Verkehrschaos in der Metropole Istanbul ein Ende machen. Er baut...



Vorlesungen

Mittelmeerraum

- Dozent:** Dipl. geogr. Kathrin Trüb
- Zeit:** Donnerstag 14-16 Uhr (alle 14 Tage, alternierend zur Vorlesung "Rocky Mountains" von Max Maisch.); Beginn: 10.4.03
- Hörsaal:** UZI, G 85
- Inhalt:** Die Veranstaltung findet im Rahmen länderkundlicher Vorlesungen (Allgemeine Ausbildung) statt
- Unterlagen:** Scriptunterlagen in der Vorlesung
- Kontaktperson:** Kathrin Trüb
bautrue@bluewin.ch



[Seitenanfang](#)

© Department of Geography - Update: 4 April 2003 - [H.Holzhauser](#)

[Direkt zum Inhalt](#) [Direkt zur Navigation](#)

Website durchsuchen

[Erweiterte Suche](#)

Karman Center

Benutzerspezifische Werkzeuge

- [Anmelden](#)

Sie sind hier: [Startseite](#) → [Cartography](#) → Karman Center: Antike Kartographie

Artikelaktionen

- 
- 

Karman Center: Antike Kartographie

Navigation

- [Karman Center](#) Das Projekt widmet sich der Kartographie der Antike
- [Cartography](#) [Click here for an English version of this document.](#)

- [Contact](#) **Die Kartographie des antiken Kleinasien**

- [Guests](#)

- [Interreligious Conflicts](#)
- [Genocide](#)
- [Historical Justice](#)
- [Pantheon in Rome](#)
- [Second Language Acquisition](#)

Die kleinasiatische Halbinsel (d.h. die heutige Türkei bis ca. auf eine Linie Issos) als Schnittstelle zwischen Ost und West, ist für eine breit angelegte Untersuchung prädestiniert, da über einen langen Zeitraum zahlreiche literarische Quellen – geographisch – sowie archäologische Befunde – Strassen, Meilensteine, Stadiasmen – vorhanden sind. Trotz dieser topographischen Gegebenheiten des Raumes ein breites Spektrum an Siedlungsformen.

Trotz dieser Datenfülle wurde das Datenmaterial von der bisherigen Forschung z.T. sehr unterschiedlichen Daten weder zueinander in Bezug gesetzt, noch wurden systematische Fehler gesucht.

Projekte

Das Gesamtprojekt ist in einen wissenschaftshistorischen/geographischen Bereich unterteilt. Für beide Bereiche wird je eine Doktorandenstelle (entspricht 50% einer Stelle) für zwei Jahre (Okt.06 – Okt. 08) geschaffen. Die beiden Bereiche betreiben zwar eigene Projekte, deren Erkenntnisse werden jedoch laufend in einer gemeinsamen Datenbank gesammelt und visualisiert. Zudem stellen regelmässige Treffen sicher, dass die einzelnen Bereiche koordiniert werden können.

a) Wissenschaftshistorischer/Geographischer Bereich:

Angestrebt wird ein Verständnis über die Genese von Orts- und Distanzangaben in der wissenschaftlichen Denkens bis in die Spätantike (ca. 500 v.Chr. – ca. 500 n.Chr.). Die ergiebigsten literarischen Quellen (Strabo, Plinius, Ptolemaios, römische Itineraria) sind die Entwicklung eines explanatorischen Modells von Raum- und Distanzangaben. Besonderheiten der geographischen Angaben zu Kleinasien erklärt werden können.

« November 2006 »

So Mo Di Mi Do Fr Sa

[1](#) 2 3 4

5 6 7 [8](#) [9](#) [10](#) [11](#)

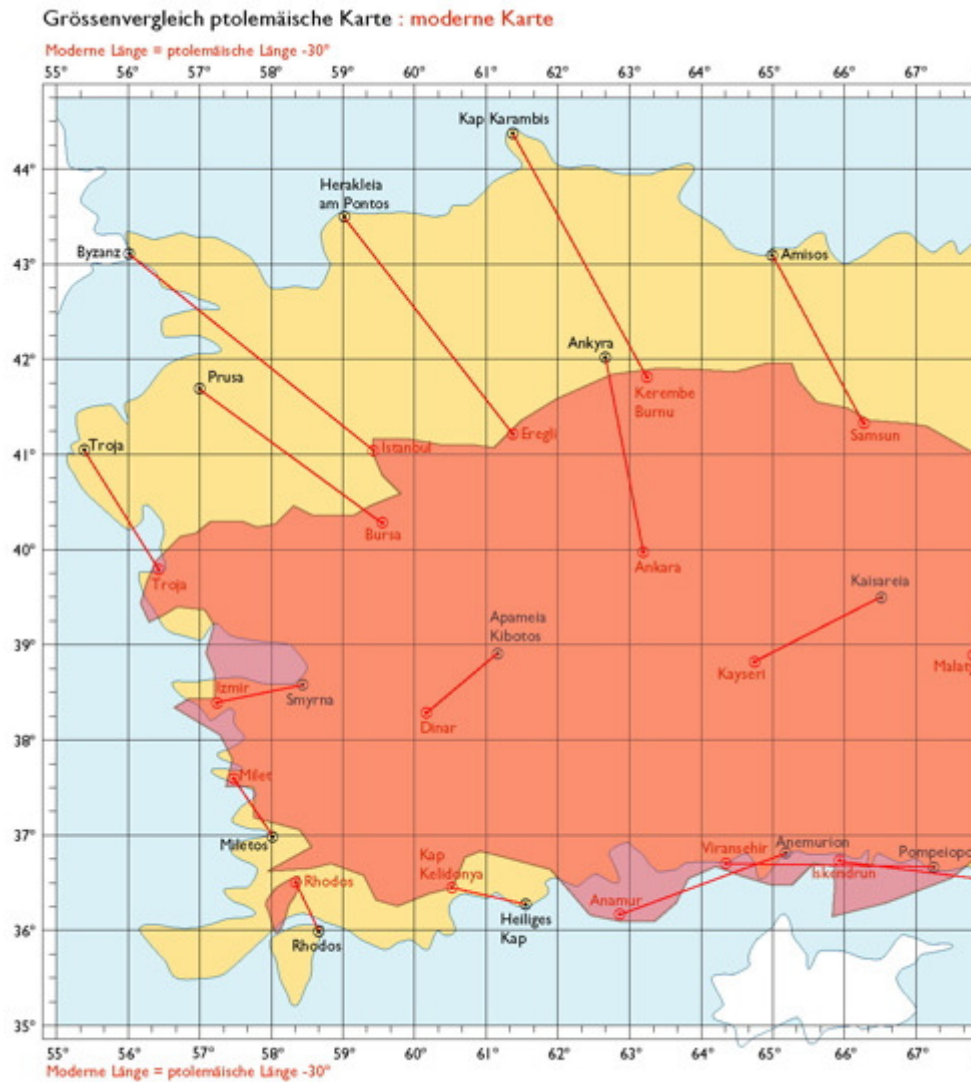
[12](#) [13](#) 14 15 16 17 18

19 20 21 22 [23](#) 24 25

26 [27](#) 28 [29](#) 30

Forschungsbereich (Fiktives Beispiel):

Die Umrisse des antiken Kleinasien werden auf den ptolemäischen Karten und unterschiedlich dargestellt: während die Konturen bei Ptolemaios ungefähr den ist das Bild auf der Tabula Peutingeriana stark verzerrt. Natürlich liegt dies an der jeweiligen Karte: während Ptolemaios den Raum möglichst wahrheitsgetreu ab vor allem die korrekte Abfolge der Orte auf einer Route, nicht aber deren geogr Vordergrund. Eine mögliche Fragestellung ist nun, ob trotz der unterschiedliche zugrunde liegt und sich sogar eine Tradition von bestimmten Fehlern bei der An



Legt man z.B. die ptolemäische Karte von Kleinasien über eine Karte der heutigen bedeutenden Orten, zeigt sich rasch, dass bei Ptolemaios die geographische Breite der heutigen Breite zusammenfällt, während alle Orte an der Nordküste um ca. 3° nördlich liegen. Dies ist sehr wahrscheinlich mit der falschen Ansetzung von Byzanz auf 43° N (heute 40° N) verbunden, die Ptolemaios vermutlich von Eratosthenes übernommen hatte. Ferner zeigt sich, dass der Fehler bei Ptolemaios kontinuierlich zunimmt und im Osten des Gebietes bis gegen 3° erreicht. Ein mögliches Phänomen ist, dass Ptolemaios für die in der Antike nicht bestimmbare Längenmessung die terrestrische Strecken- oder Küstenmasse verwendet hat, welche naturgemäss zu einer systematischen Verzerrung führt. Es geht hervor, dass Ptolemaios die Koordinaten seiner Orte offenbar nicht nur – wie man heute astronomisch bestimmt, sondern Quellen ganz unterschiedlicher Art verarbeitet hat.

Wesentlich bei dem ganzen Vorgehen ist, dass die Bereiche der Philologie und der Geographie eng verzahnt sind. So soll zunächst ein Überblick über die literarischen Quellen gewonnen und die geographischen Informationen (für den philologischen Bereich steht eine Betreuungsperson zur Verfügung; es ist eine detaillierte Karte notwendig). Darauf aufbauend werden – z.T. mit Hilfe von geographischen Informationen – besonders interessanten Gebieten entworfen und ausgewertet. Da sich die Arbeit

Quellenanalyse – stark im Bereich von Datenbanken und deren Anwendung bei
Vorkenntnisse erwünscht.

b) Archäologischer Bereich:

Angestrebt wird eine textunabhängige Modellierung des Siedlungsraumes im ar
projektrelevanten archäologischen Befunden, wie z.B. Strassen, Meilensteinen,
entwickelt werden, wie man diese Befunde mit Hilfe von geeigneten GIS auswe
Kleinasien integrieren kann. Ziel des Projektes ist die Entwicklung von explana
bisher nicht oder unsicher bestimmten Orten.

Forschungsbereich (Fiktives Beispiel):

Bei Ptolemaios und auf der Tabula Peutingeriana wird ein Ort ‚ad fontes‘ (= ‚be
der ptolemäischen Koordinatenangaben seine ungefähre Lage und dank der Tab
bekannt. Auf dieser Route sind einige Fixpunkte bestimmt, z.B. Metropolen, un
Intervalle ermitteln. Dazu ist eine Bestimmung der in den Quellen verwendeten
Textüberlieferung entstandenen Fehler zu erkennen und zu eliminieren sind. Au
bestimmt werden, in dem sich der Ort mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit b

In diesem Umkreis werden nun die archäologischen Befunde, wie z.B. Meilens
zu den literarischen Angaben gesetzt, und es wird mit Hilfe geeigneter GIS ein
Landschaft erstellt. Da der betreffende Ort ‚ad fontes‘ vom Namen her einen B
Auswahl der möglichen Punkte weiter eingeschränkt und der Ort kann im beste

Wesentlich bei dem ganzen Vorgehen ist also, dass die Erkenntnisse aus allen d
Archäologie und der Geographie miteinander vernetzt werden. Da sich die Arb
Quellenanalyse – vor allem in Bereichen der GIS-Modellierung bewegen wird,
erwünscht.

c) Projektteam:

Die Forschergruppe am Karman-Center besteht aus:

Prof. Dr. G. Graßhoff; Prof. Dr. M. Heinzelmann; Prof. Dr. M. Wäfler, Projektl

Prof. Dr. em. A. Stückelberger; Beratung

Dr. F. Mittenhuber, Wiss. Mitarbeiter

Eine Hilfe bietet die enge Zusammenarbeit mit der [Ptolemaios-Forschungsstell](#)
Herbst 2006 erscheinenden Neuauflage der ptolemäischen *Geographie* bereits
geleistet hat: Wie sich bei der bisherigen Arbeit am Kompetenzzentrum Bern g
vorkommenden Koordinaten grösstenteils keine astronomisch bestimmten Mes
Methoden (Itinerare, Periploi) bestimmte Orts- und Distanzangaben zurückzufü

d) Zeitrahmen/Publikation:

Was den zeitlichen Ablauf der Dissertationsprojekte betrifft, werden sich naturgemäß in einer ersten Phase werden die Quellen erschlossen und Informationen zusammengefasst. In der zweiten Phase Lösungsvorschläge und Modelle für die einzelnen Bereiche entwickelt. In der derzeit laufenden Pilotphase des Projektes (Mai - Aug. 06) werden ein Konzept für die GIS evaluiert.

Die Daten und vorläufigen Ergebnisse des Projektes werden auf der Homepage veröffentlicht, sodass sie der auswärtigen Forschung stets zugänglich sind. Teil- und Zwischenberichte Interessierte Forscher sind zudem herzlich eingeladen, sich auf der Homepage anzusehen.



Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion

Kanton Basel- Landschaft

Sekundarschule Waldenburgertal

4436 Oberdorf

ZWISCHENBERICHT

A

2. KLASSE NIVEAU

für:

Klasse: A2a

Sehr geehrte Eltern

Da Ihre Tochter/Ihr Sohn im letzten Zeugnis die Beförderungsbedingungen nicht erfüllt hat, oder da seit dem letzten Zeugnis ein deutlicher Rückgang der Leistungen zu verzeichnen ist, stellen wir Ihnen einen Zwischenbericht zu.

Mathematik

Musik

Deutsch

Geografie

Französisch

Geschichte

Sport

Biologie

Englisch

Bildnerisches Gestalten

Werken

Für die definitive Beförderung in das nächste Semester sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

- a. höchstens 3 Beförderungsnoten unter 4.0
- b. mindestens doppelt so viele Pluspunkte (Summe der Abweichungen aller Noten über 4 von der Note 4) als Minuspunkte (Summe der Abweichungen aller Noten unter 4 von der Note 4).

Ihre Tochter/Ihr Sohn würde mit diesen Beförderungsnoten die Beförderungsbedingungen nur knapp/nicht erfüllen. Eine definitive Beförderung am Ende des Semesters ist deshalb bei gleichbleibenden/sinkenden Leistungen fraglich.

Wir empfehlen Ihnen, die schulischen Leistungen Ihrer Tochter/Ihres Sohnes zu kontrollieren und mit mir oder ev. den betreffenden Fachlehrkräften Kontakt aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Oberdorf, _____

Die Klassenlehrkraft:

Wir haben von diesem Zwischenbericht Kenntnis genommen.

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

(Bitte geben Sie die unterschriebene Kopie der Klassenlehrkraft zurück).